

TROX GESCHICHTE

IN 70 JAHREN VOM LÜFTUNGSGITTER ZUR NACHHALTIGEN LIFE-CYCLE-LÖSUNG

TROX beschäftigt sich nunmehr seit 70 Jahren mit dem Thema Luft.

Was am 1. Juni 1951 als Lüftungsgitter-Produktion mit sieben Mitarbeitern begann, entwickelte sich schnell zu einem internationalen Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, allen Menschen Zugang zu gesunder reiner Raumluft zu ermöglichen.

Lesen Sie im Folgenden die spannende Geschichte des Unternehmens oder schauen Sie sich den [Rundgang durch unser TROX Museum im Video](#) an.

1951 – 1959 | DIE GRÜNDERJAHRE

Keimzelle der TROX GROUP ist die **1951** von Heinrich und Friedrich Trox gegründete Gebrüder TROX GmbH in Neukirchen-Vluyn.

Mit sieben Mitarbeitern werden in einer 110 m² großen Halle auf dem Grundstück der Familie zunächst einmal Lüftungsgitter entwickelt und produziert.

Lüftungsgitter zu bauen, war 1951 eine ausgesprochen kühne Idee, denn die Menschen wollten damals Wohnungen, Autos, Kühlschränke und schicke Kleider.

Luftqualität war kein Thema. Im Gegenteil: Rauchende Schloten waren das Symbol für Beschäftigung und Wachstum. Doch der Erfolg des Unternehmens gibt Heinrich Trox Recht: Bereits **1954** muss eine neue Produktionsstätte nebst Verwaltungsgebäude errichtet werden, um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

1959 reist Heinrich Trox in die USA. Der dortige hohe Stand der Klimatechnik und die äußerst rationellen Fertigungsmethoden veranlassen ihn, mit der industriellen Serienfertigung von Lüftungskomponenten zu beginnen.

1959 treten Heinrich Trox' Söhne Heinz und Klaus Trox ins Unternehmen ein.

1951

1951

Heinrich und Friedrich Trox gründen die Gebrüder TROX GmbH in Neukirchen-Vluyn

1954

1954

Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Produktionsstätte im Ortsteil Vluyn

1956

1956

Der Umsatz überschreitet erstmals die Millionengrenze, mit 1,6 Mio. DM sogar deutlich

1959

1959

Heinz und Klaus Trox treten ins Unternehmen ein



Neukirchen 1951: Die 110 m² große Halle im Garten der Familie



Vluyn 1958: Heinrich Trox an seinem 50. Geburtstag im Kreise seiner Angestellten

1960 – 1969 | AUFBRUCH NACH EUROPA

Mithilfe hochkarätiger Spezialisten der unterschiedlichsten Fachdisziplinen gelingt es TROX, neue Produkte zu entwickeln und damit in Deutschland die absolute Nummer 1 zu werden.

1961 wird, wegen der rasant steigenden Nachfrage nach TROX Produkten, das Werk Anholt errichtet.

Schnell wird klar, dass Deutschland als Markt für aufstrebende Unternehmen zu klein ist. TROX baut das Auslandsgeschäft aus. **1962** wird in England die erste Tochtergesellschaft gegründet.

1963 entstehen TROX Gesellschaften in Österreich, Italien und Frankreich, in Spanien (**1966**) und Belgien (**1967**).

Am Standort Wluyin wird mit dem Bau eines eigenen Forschungs- und Entwicklungszentrums begonnen (mit Laboren für Akustik, Brandschutz, Strömungs- und Filtertechnik), das heute zu den bedeutendsten in Europa zählt.

Neben Lüftungsgittern werden jetzt auch Deckenluftdurchlässe, Schalldämpfer, Luftfilter und Ventilatoren gebaut.

1969 leitet Heinrich Trox den Generationenwechsel ein und bestellt beide Söhne zu Geschäftsführern.

1961

1961

Aufbau der Fertigungsanlagen in Anholt

1962

1962

Gründung der TROX Brothers Ltd., heute TROX UK

1963

1963

Gründung TROX Österreich, TROX Italien, TROX Frankreich

1966

1966

Gründung TROX Spanien

1967

1967

Gründung TROX Belgien



1970 – 1979 | EXPANSION NACH ÜBERSEE

Nach dem Tod von Heinrich Trox 1970 wird der vorgezeichnete Weg der Globalisierung unter der Führung von Heinz Trox zielstrebig fortgesetzt.

1970 wird in Südafrika die erste Tochtergesellschaft außerhalb Europas gegründet. 1971 nimmt im südafrikanischen Pietermaritzburg ein TROX Werk die Fertigung auf.

TROX ist damit das erste deutsche Unternehmen der Lüftungs- und Klimabranche, das auch in Übersee produziert.

Als Antwort auf die steigende Nachfrage in Großbritannien wird in Thetford eine weitere Fertigungsstätte errichtet, die 1971 den Betrieb aufnimmt.

Und um für die Beschäftigten in Neukirchen-Vluyn optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, entsteht dort 1972 ein neues Verwaltungs- und Forschungsgebäude.

Um das in Südamerika vorhandene Marktpotenzial besser auszuschöpfen, gründet TROX 1975 in Sao Paulo, Brasilien, ein eigenes Vertriebsbüro. Das Team ist vom Start weg so erfolgreich, dass nur ein Jahr später in Curitiba das zweite Überseewerk der TROX GROUP errichtet wird.

1970

1970

Gründung TROX Südafrika Ende 1970 arbeiten für TROX bereits über 1.000 Menschen

1971

1971

Bau der Werke in Pietermaritzburg (Südafrika) und Thetford (UK)

1972

1972

Errichtung eines neuen Verwaltungs- und Forschungsgebäudes in Neukirchen-Vluyn

1975

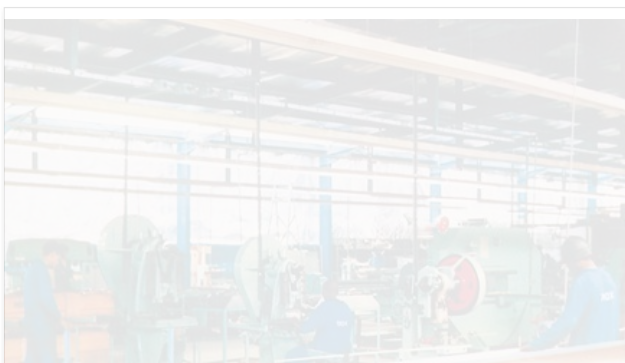
1975

Gründung TROX Brasilien

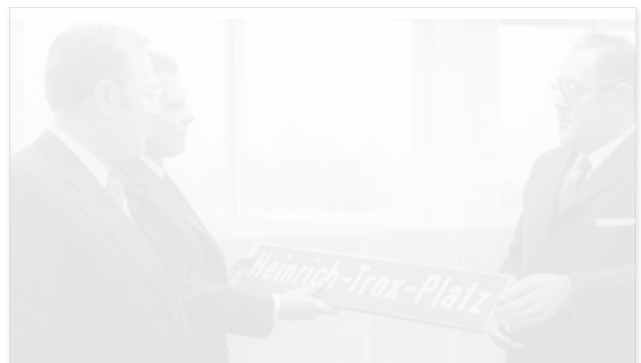
1976

1976

Festakt 25 Jahre TROX



Pietermaritzburg (Südafrika) 1971: Blick in die Fertigung



1973: Zur Eröffnung des Zentralgebäudes überreicht Neukirchen-Vluyns Bürgermeister Gerd Hastert Heinz und Klaus Trox das dazugehörige Straßenschild



Ne
La

Mit Gründung der TROX Hong Kong Ltd. zeigt die Gruppe **1981** erstmals Flagge in Fernost. Parallel werden weitere Tochtergesellschaften in Dänemark, Schweden und der Schweiz gegründet.

Neben der starken Internationalisierung setzt TROX mit vielen neuen Produkten ständig neue Akzente in der Klimatechnik. So bringt das Unternehmen **1981** die erste temperaturabhängige Luftstrahlenkung mit elektrischem Stellantrieb auf den Markt. **1988** erscheint der erste Deckeninduktionsdurchlass. Darüber hinaus wird die Produktpalette um weitere Luft-Wasser-Systeme, Automationssysteme und das Laborlüftungssystem LABCONTROL erweitert. Rund 160 Patente und Patentanmeldungen bis Ende **1989** sind Ausdruck der Innovationsstärke von TROX.

Nach dem Tod von Klaus Trox **1988** übernimmt Heinz Trox den Vorsitz der Geschäftsführung. Zu diesem Zeitpunkt arbeiten bei TROX bereits mehr als 2.000 Mitarbeiter weltweit, davon knapp 1.200 in Deutschland.

Dieser nationale und internationale Erfolg macht **1982** die Errichtung eines neuen Werkes in Goch und den weiteren Ausbau des Zentralgebäudes in Neukirchen-Vluyn **1989** erforderlich.

1981

1981

Gründung von TROX Dänemark, TROX Hong Kong, TROX USA, TROX HESCO Schweiz, TROX Schweden

1982

1982

Bau des Filterwerks Goch

1988

1988

Heinz Trox übernimmt den Vorsitz der Geschäftsführung

1989

1989

Ausbau des Zentralgebäudes in Neukirchen-Vluyn um einen Erweiterungsbau



In diesem Zeitraum öffnet sich der Markt im Osten und TROX nutzt konsequent die sich bietenden Chancen. Zwischen **1991** und **1995** werden Vertriebsniederlassungen und Tochtergesellschaften in Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Serbien, Tschechien und Polen gegründet.

1991 gründet Heinz Trox die nach ihm benannte Stiftung, um die Zukunft des Unternehmens TROX und die damit verbundenen Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern.

1994 wird der bis heute gültige Firmenlogan entwickelt: „TROX – The art of handling air“.

1995 startet TROX in Seremban, Malaysia, die Produktion, um von dort aus die asiatisch-pazifischen Länder zu beliefern. Parallel wird ein Vertriebsnetz mit Stützpunkten in Taiwan, Singapur, Indonesien, Thailand, Vietnam und auf den Philippinen aufgebaut.

Mit dem Erwerb der Schweizer HESCO Pilgersteg AG festigt die TROX GROUP zudem ihre Führungsposition in Europa.

Ende der **1990er Jahre** erwirtschaftet TROX bereits mehr als zwei Drittel des Konzernumsatzes außerhalb Deutschlands. Das Unternehmen ist zu diesem Zeitpunkt bereits viel mehr als nur ein Komponentenhersteller, nämlich auch Anbieter kompletter Systemlösungen.

1991

1991

Gründung der Heinz Trox-Stiftung

1993

1993

Gründung TROX Tschechien, TROX Polen, TROX Malaysia

1994

1994

1. Entrauchungsklappe Entwicklung des noch heute gültigen Firmenlogos: The art of handling air

1998

1998

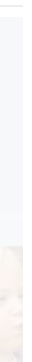
Fusion der HESCO Pilgersteg AG mit TROX Schweiz, heute TROX HESCO Schweiz AG



Seremban, Malaysia, 1994: Grundsteinlegungsfest für das neue Werk



1994: TROX bringt seine erste Entrauchungsklappe auf den Markt



Fly

Im Jahr **2000** erwirtschaftet die TROX GROUP mit 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstmals mehr als eine halbe Milliarde DM Umsatz.

Mit der Gründung der TROX Australia Pty Ltd ist die TROX GROUP nun auf allen fünf Kontinenten mit Tochtergesellschaften vertreten.

Ende 2000 erwirbt TROX die FSL FensterSystemLüftung GmbH, Frankfurt. Mit den hier entwickelten dezentralen Lüftungsgeräten erschließt sich die TROX GROUP einen zusätzlichen Markt abseits der klassischen zentralen Lüftungs- und Klimaanlageanlagen.

Mit Gründung der TROX Air Conditioning Components (Suzhou) Co. Ltd., China, im Jahr **2001** produziert TROX erstmals auch im bevölkerungsreichsten Land der Erde Raumluftkomponenten. In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts gründet TROX weitere Gesellschaften in Russland, den Vereinten Arabischen Emiraten, Indien und Argentinien.

Seit **2006** ist Heinz Trox alleiniger Eigentümer des Unternehmens, das seitdem nicht mehr als Gebrüder TROX GmbH firmiert, sondern als TROX GmbH.

Am Ende der Dekade entsteht in Neukirchen-Vluyn das Internationale Center Brandschutztechnik (ICB), das modernste brandtechnische Labor Europas. Es beherbergt zusätzlich mehrere Seminarräume, in denen die TROX ACADEMY Schulungen durchführt.

2000

2000

Erwerb der FSL GmbH & Co. KG Deutschland

2001

2001

Gründung TROX China

2002

2002

Gründung TROX Australien

2005

2005

Erwerb der Auranor Norge AS und der Auranor Svenska AB, Schweden; Gründung TROX Bulgarien, TROX Spanien

2006

2006

Gründung TROX Mittlerer Osten

2007

2007

Gründung TROX Indien, TROX Argentinien

2008

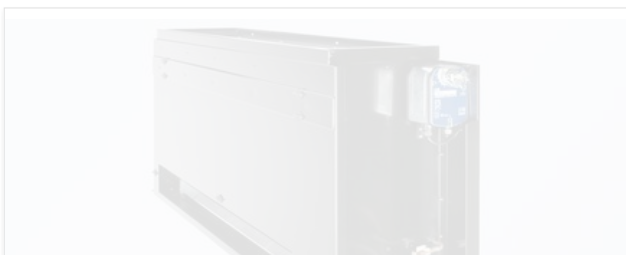
2008

Gründung TROX Rumänien, TROX Russland

2009

2009

Einweihung des ICB (Internationales Center Brandschutztechnik)

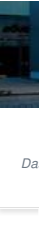




2006: TROX nutzt erstmals Phase-Change-Materials (PCM) in dezentralen Lüftungsgeräten



Dubai 2007: TROX nimmt in den Vereinten Arabischen Emiraten ein Kompetenzzentrum in Betrieb



Da

2010 – 2019 | AUS KOMPONENTEN WERDEN SYSTEME

Ein bedeutender Schritt in Richtung Systemanbieter war der Bau einer beeindruckenden Halle in Anholt, in der seit **2011** auf einer Produktionsfläche von 15.000 m² X-CUBE Zentralgeräte gefertigt werden.

Seitdem kann TROX seinen Kunden nahezu alle zur Errichtung einer zentralen Klimaanlage benötigten Komponenten und Systeme anbieten.

Das Finanzierungsvolumen belief sich seinerzeit auf 20 Millionen Euro. Damit ist das X-CUBE Werk die bisher größte Einzelinvestition in der TROX Firmengeschichte. 150 neue Arbeitsplätze sind entstanden. Ende **2012** wurde in Neukirchen-Vluyn ein neues Bürogebäude errichtet.

Ebenfalls im Jahr 2012 übernimmt TROX von Siemens die TLT-Turbo GmbH in Bad Hersfeld, heute TROX X-FANS GmbH.

Im Januar **2013** zogen Mitarbeiter der Verwaltung in das mit einer Geothermieanlage und der neuesten TROX Technik ausgestattete Gebäude um.

Außerhalb Deutschlands wächst die TROX GROUP in den Jahren **2010** bis **2013** um vier weitere Auslandsgesellschaften – in der Türkei, in Mexiko, den Niederlanden und Katar.

Aktuell jüngste Tochter der TROX GROUP ist die TROX HGI GmbH (vormals HGI mbH), welche die wichtigen Bereiche Systemintegration und Service abdeckt.

2010

2010

Gründung TROX Türkei, TROX Mexiko

2011

2011

Gründung TROX Niederlande Einweihung des X-CUBE Werkes in Anholt

2012

2012

Erwerb des Produktbereiches Gebäudeventilatoren der TLT-Turbo GmbH von Siemens in Bad Hersfeld, heute TROX X-FANS GmbH

2013

2013

Gründung TROX Katar

2015

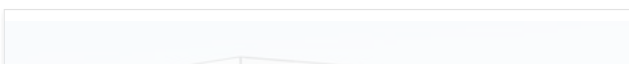
2015

Am 1. Oktober 2015 verstirbt Heinz Trox im Alter von 81 Jahren.

2017

2017

Übernahme der Anteilsmehrheit der TROX HGI GmbH (vormals HGI mbH)





Das TROX X-CUIBE RLT-Gerät



Bad Hersfeld 2012: Aus der TLT-Turbo GmbH wurde die TROX X-FANS GmbH

Ar.
für

2020 – 2029 | NACHHALTIGE KLIMALÖSUNGEN

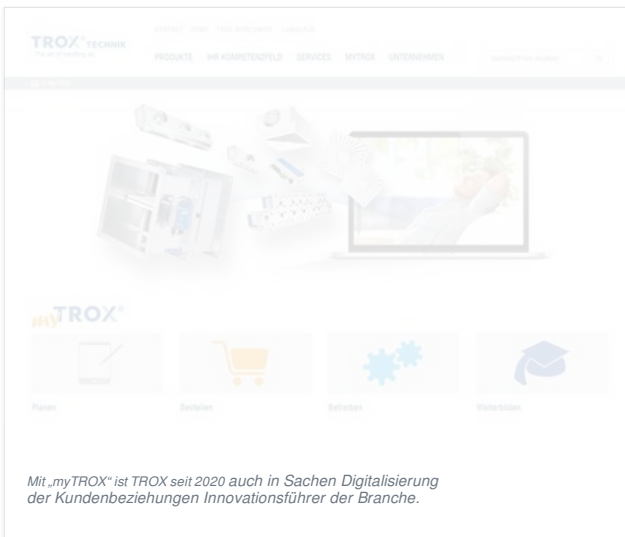
Megatrends wie nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, Gesundheits- und Klimaschutz gewinnen zunehmend an Relevanz. TROX antwortet darauf mit der Weiterentwicklung zum **Anbieter nachhaltiger und klimafreundlicher Komplettlösungen für Gesundheit und Lebensqualität** in geschlossenen Räumen.

Auch über 2029 hinaus werden **Nachhaltigkeit und Klimaschutz** die wichtigsten zu bewältigenden Aufgaben bleiben.

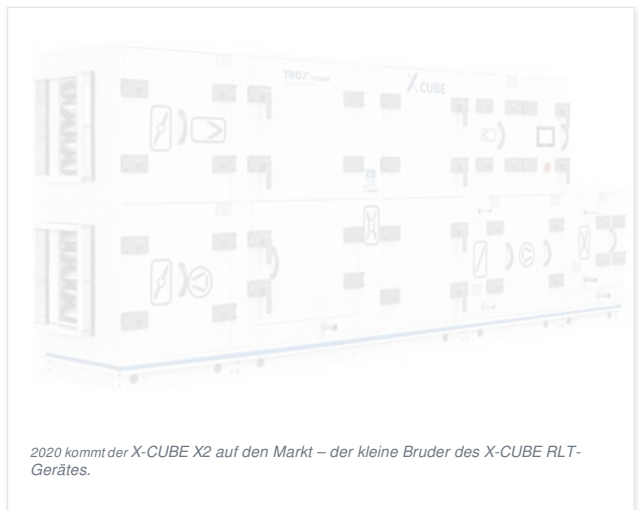
TROX selbst hat zum Ziel gesetzt, bis 2040 **klimaneutral** zu werden. Zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsansatz (Stichwort CO₂-Footprint) übernehmen wir so Verantwortung für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Belange unserer Stakeholder.

Unsere grundlegende Produkt- und Systemstrategie ist die konsequente Weiterentwicklung vom Komponenten- und Systemanbieter hin zum Anbieter kompletter Branchenlösungen.

In diesem Zusammenhang nimmt die **Digitalisierung** einen besonderen Stellenwert ein. Sie ist gleichsam in allen Bereichen das verbindende Element – zwischen Produkten und Prozessen, zwischen TROX und den Kunden (Digital Front End), zwischen TROX und den Lieferanten (Digital Supply Chain) sowie zwischen den in unserem Unternehmen tätigen Menschen (Digital Organisation).



Mit „myTROX“ ist TROX seit 2020 auch in Sachen Digitalisierung der Kundenbeziehungen Innovationsführer der Branche.



2020 kommt der X-CUBE X2 auf den Markt – der kleine Bruder des X-CUBE RLT-Gerätes.

Be.
Fir
Vo
Ko

DIE GESCHICHTE VON TROX - SPANNEND ERZÄHLT